

Deutschland-Gotha: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

OJ S 181/2023 20/09/2023

Auftragsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Gotha GmbH

Postanschrift: Pfullendorfer Straße 83

Ort: Gotha

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Postleitzahl: 99867

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@gotha.de

Telefon: +49 3621-222135

Fax: +49 3621-222515

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.stadtwerke-gotha.de/>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E48627433>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E48627433>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Energieversorgungsunternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Energieversorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Fernwärmenetzerweiterung in Gotha, in drei getrennten Wohnquartieren

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Planung und Bauüberwachung von 3 unabhängigen Fernwärmenetzerweiterungen inkl. Hausanschlussleitungen und Hausanschlussstation/Übergabestationen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Hauptort der Ausführung: Stadtgebiet Gotha

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

§55 Planung und Anbindung der angrenzenden Gebäude an das Fernwärmenetz mit Hausanschlussstation/Übergabestation

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: gemäß Bewertungsmatrix / Gewichtung: 100 %

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 46 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 18/03/2024 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Bei Verzug in Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln bzw. in der Bauausführung kann der Auftrag entsprechend verlängert werden.

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1Höchstzahl: 5Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden nach den Kriterien der Bewertungsmatrix bewertet. Bei Punktegleichstand und Überschreitung der Höchstzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung gem. nachfolgendem Schema:

1. Stufe: LP 2 – 5

2. Stufe: LP 6 - 7

3. Stufe: LP 8 - 9

Mit Zuschlag wird zunächst die 1. Stufe beauftragt. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen. Der AN kann aus der stufenweisen Beauftragung/ Nichtbeauftragung keine weitergehenden Vergütungs- oder Schadenersatzansprüche ableiten.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: 1000148 Klimafreundliche Stadt Gotha (NAF)

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben von jedem Bewerbergemeinschafts-Mitglied gefordert.

Fbl. 234 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft –sofern gegeben;

aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszüge;

Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens,

insbesondere der für die Leistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde, Bauvorlageberechtigung)/ Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren;

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung;

- Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland);

- durchschnittl. Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für technische Ausrüstung nach §55 HOAI (netto) pro Jahr;

- Anzahl der Fachingenieure im Unternehmen für den Bereich technische Ausrüstung nach §55 HOAI aktuell;

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Nachweis bzw. Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 4 VgV

Mindestdeckungssummen in Höhe von:

2.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

Der volle Deckungsschutz muss sich dabei auf Bieter und alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft erstrecken.

Die Versicherungsvereinbarung muss zudem den Verzicht auf das Recht zur Kündigung im Schadensfall enthalten.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Fbl. 235 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe –sofern gegeben;

Fbl. 236 - Verpflichtungserklärung Nachauftragnehmer –sofern gegeben;

Fbl. 1403 - Eigenerklärung „Nachunternehmer" Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) –sofern

gegeben von jedem Nachunternehmer;

1 Referenz inklusive Bilddokumentation und Angaben zu Hausanschlussstation und anrechenbaren Baukosten nach § 55 (netto) und Umrüstung im Bestand;

1 Referenz inklusive Bilddokumentation und Angaben zu Hausanschlussstation und anrechenbaren Baukosten nach § 55 (netto) und Umrüstung im Bestand;

1 Referenz inklusive Bilddokumentation und Angaben zu Bearbeitung eines Quartiersansatzes, verschiedene Gebäude + HAST und Umrüstung im Bestand;

Referenzliste über Wesentliche Planungsleistungen für technische AUusrüstung nach §55 HOAI der letzten 7 Jahre (ohne ausführlich vorgestellte Referenzprojekte); durchschnittliche Berufserfahrung des Projektteams (mind. 3 Mitarbeiter)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufsqualifikation als - Architekt oder Ingenieur für jeweilige Leistungen nach HOAI

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine auf das Projekt bezogene Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten

Mindestdeckungssummen mit dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft (als Auftragnehmer) abzuschließen (Mindestdeckungssummen siehe Punkt III.1.2).

Bei Bildung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE): Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und die gesamtschuldnerische Haftung auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus, sowie Zuständigkeiten innerhalb der Arbeitsgemeinschaft sind mit der Bewerbung einzureichen.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/11/2023 Ortszeit: 10:15

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 15/11/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/03/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Es ist zwingend der herunterladbare Bewerbungsbogen und die enthaltenen Formblätter zu verwenden.

Verhandlungsgespräche sollen in der 5. bzw. 6. KW 2024 erfolgen.

Die Zentrale Vergabestelle der Stadtverwaltung Gotha arbeitet im Auftrag der SWG lediglich zur Durchführung des Vergabeverfahrens.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern.

Sofern Bewerber trotz entsprechender Nachforderung die geforderten Nachweise nicht vollständig einreichen oder die geforderten Mindeststandards (Mindestanforderungen) nicht erfüllen, werden diese von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Ort: Weimar

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: entsprechend den Regelungen in § 160 GWB

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Ort: Weimar

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/09/2023